

Ausschreibung

Hintergrund

Die aktuelle Fassung der ThürGUSVO (seit 01.09.2018 in Kraft) definiert u.a., dass Personen, die aktuell bereits in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung in den Unterkünften tätig sind und nicht über die vorgeschriebene berufliche Qualifikation einer*s staatlich anerkannten Sozialpädagog*in / arbeiter*in oder eine vergleichbare Ausbildung verfügen, die notwendigen fachlichen Kompetenzen durch Weiterbildungen aufbauen und erweitern müssen.

Als Antwort auf bis dahin nur vereinzelt bestehende Angebote wurde das ThAMI-Projekt als ganzheitliche und berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme für die betroffenen Mitarbeiter*innen im beschriebenen Tätigkeitsfeld konzipiert. Die Inhalte der Qualifizierung und ihre Methoden wurden in enger Zusammenarbeit mit Vertreter*innen der Praxis und Expert*innen aus Wissenschaft und Verwaltung konzipiert. So ist es gelungen, ein auf den tatsächlichen Bedarf der Zielgruppe abgestimmtes Programm mit hohem Praxisbezug bereitzustellen, welches im Rahmen von drei erfolgreichen Durchführungen Schritt für Schritt weiter optimiert wurde.

2024 wurde die Qualifizierung als „ThAMI plus – In Thüringen Anerkannte*r Migrations- und Integrationsberater*in“ erstmals für weitere Zielgruppen geöffnet. Viele Inhalte der Fortbildung liefern auch für die Arbeit mit anerkannten Geflüchteten – etwa in den Bereichen Soziale Arbeit, Kommunikation sowie Selbst- und Fachkompetenz – wichtiges Hintergrundwissen, methodische Unterstützung und wertvolles Reflexionspotenzial. Deshalb sollen auch in diesem Jahr Personen, welche gemäß der Richtlinie zur Förderung der sozialen Betreuung und Beratung von anerkannten Flüchtlingen in Thüringen tätig sind, sowie Mitarbeiter*innen migrantischer Selbstorganisationen mit vergleichbaren Aufgaben erneut Zugang zu dieser ganzheitlichen Fortbildung erhalten.

Bei erfolgreicher Teilnahme an der Qualifizierung erhalten die Teilnehmer*innen das durch das Thüringer Ministerium für Justiz, Migration und Verbraucherschutz (TMJMV) anerkannte ThAMI plus-Zertifikat. Entsprechend ihres beruflichen Hintergrundes bestätigt es den Teilnehmer*innen entweder eine hinreichende Qualifizierung im Sinne der Ziffer 3 Satz 2 der Anlage 2 zu § 2 Abs. 1 ThürGUSVO und ermöglicht deren Weiterbeschäftigung in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung in Thüringen als zertifizierter „ThAMI plus“, oder es bestätigt die umfassende Fortbildung im Sinne der Richtlinie zur Förderung der sozialen Beratung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen in Thüringen Abs. 4 Pkt. 4.

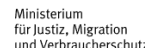
Das übergeordnete Ziel der ThAMI plus-Qualifizierung bleibt, die Arbeit in der migrationsspezifischen Betreuung und Beratung für nicht anerkannte und anerkannte Geflüchtete zu unterstützen und die Situation in den Unterkünften und Beratungsstellen für die Beschäftigten und die Klient*innen zu verbessern.



In Kooperation mit:



Gefördert durch:



Inhalte und Umfang

Die Qualifizierungsmaßnahme soll den Teilnehmer*innen ermöglichen, die notwendigen Kompetenzen für die migrationsspezifische soziale Beratung und Betreuung auf fachlichem und persönlichem Gebiet in Ergänzung zu ihrer beruflichen Erfahrung zu erwerben, zu erweitern und zu festigen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der berufspraktischen Reflexion während der gesamten Fortbildungsdauer. Neben theoretischem Wissen und Fachkenntnissen nimmt die Arbeit an Fallbeispielen und Praxiserfahrungen mit Selbstreflexion einen wichtigen Stellenwert ein.

Grundlage der Qualifizierung ist das im Auftrag des TMJMV (damals: TMMJV) erstellte Kompetenzprofil für Mitarbeitende in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung in Thüringen. Die zentralen Ergebnisse des Kooperationsprojektes können Sie der „ThAMI-Broschüre“ entnehmen (Anlage 1). Im Rahmen von drei erfolgreichen Durchführungen des Konzeptes und insbesondere mit der Öffnung der Qualifizierung als ThAMI plus haben verschiedene Anpassungen am Curriculum und den begleitenden Strukturen stattgefunden, dargestellt in der Update-Broschüre „ThAMI plus“ (Anlage 2).

Der Zertifikatskurs setzt sich interdisziplinär zusammen. Insgesamt umfasst er 256 UE in Präsenz und etwa 28 UE Selbstlernzeit. Neben einer Rahmenstruktur aus Einführung und Mündlicher Abschlussprüfung (24 UE in Präsenz zzgl. Selbstlernzeit) stehen vier aufeinander abgestimmte Module im Mittelpunkt der Qualifizierungsreihe:

Modul 1 Grundlagen Sozialer Arbeit und methodischer Kompetenzen im Migrationskontext

Modulverantwortlicher Träger: **Thüringer Volkshochschulverband e.V.** in Kooperation mit Professor*innen der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (Fachbereich Sozialwesen)
Dozent*innen: Prof. Dr. Diana Düring, Prof. Dr. Andreas Lampert, Prof. Dr. iur. habil. Wolfgang Behlert
Umfang: 40 UE in Präsenz zzgl. etwa 4 UE Selbstlernzeit

Die Inhalte in Modul 1 basieren auf einführenden wissenschaftlichen Theorie- und Methodenkenntnissen aus dem Bachelorstudium Soziale Arbeit. Das Modul vermittelt einen Überblick über fachliche Grundlagen der Profession allgemein sowie der Sozialen Arbeit mit Migrant*innen im Besonderen und unterstützt Teilnehmende dabei, die eigene Wahrnehmung und die selbstbewusste Berufsausübung zu reflektieren.

Modul 2 Kommunikation und Kultur im Migrationskontext

Modulverantwortlicher Träger: **Paritätisches Bildungswerk LV Thüringen**
Dozent*innen: u.a. Prof. Dr. Dr. Constance Winkelmann und Referent*innen des DGB bwt
Umfang: 72 UE in Präsenz zzgl. etwa 10 UE Selbstlernzeit

Im Mittelpunkt von Modul 2 stehen Fähigkeiten für eine zielführende, sensible Kommunikation im interkulturellen Kontext. Kommunikationsvermögen und Fingerspitzengefühl des Personals prägen den Alltag in der Unterkunft, den Erfolg von Beratung sowie insbesondere Konfliktsituationen maßgeblich. Das Modul vermittelt Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationspsychologie, zeigt Wege zur Überwindung kommunikativer Barrieren auf und regt eine vertiefte Reflexion von Identität und interkultureller Kompetenz an. Der konkrete Umgang mit Konflikten rundet Modul 2 ab.

Modul 3 Fachkompetenzen im Migrationskontext

Modulverantwortlicher Träger: **Landesorg. der freien Träger in der Erwachsenenbildung LOFT Thüringen e.V.** in Kooperation mit dem Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH
Dozent*innen: Referent*innen des DGB Bildungswerkes, Kinderschutzbund, Mobit, IBS u.a.
Umfang: 88 UE in Präsenz zzgl. etwa 10 UE Selbstlernzeit

Modul 3 behandelt ausgewählte fachliche Kompetenzen, die für die Migrationsarbeit maßgeblich sind und den Teilnehmer*innen täglich in ihrer Tätigkeit begegnen. Es festigt und vertieft bestehende Kenntnisse, beleuchtet Hintergründe und vermittelt bei Bedarf Techniken sowie Handlungsanweisungen für spezifische Situationen und Anforderungen. Schwerpunkte sind u. a. rechtliche Kenntnisse sowie psychosoziale und diskriminierungssensible Kompetenzen.

Modul 4 Methodenkoffer / Personenbezogene Kompetenzen im Migrationskontext

Modulverantwortlicher Träger: **Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH**
Dozent*innen: Andrea Skerhut, Susanne Krauß
Umfang: 32 UE in Präsenz zzgl. etwa 4 UE Selbstlernzeit

Dieses Modul vermittelt praxisnahe Methoden der Praxisreflexion für Mitarbeiter*innen. Im Zentrum steht die kollegiale Fallberatung. Ergänzend werden Techniken zur Reflexion und Diskussion der eigenen Arbeit sowie der Teamarbeit vermittelt und Strategien zur Bewältigung und Abgrenzung belastender Situationen im beruflichen Kontext vorgestellt.

Termine 2026

	Wann?	Modul	Was?	Wo?
	05.05.2026		Einführungsveranstaltung	LSB BW R129
	08.05.2026	Modul 1	Theorie der Sozialen Arbeit	LSB BW R130
	11.05.2026	Modul 1	Methoden der Sozialen Arbeit I	LSB BW R129
	13.05.2026	Modul 1	Methoden der Sozialen Arbeit II	LSB BW R129
	18.05.2026	Modul 1	Soziale Arbeit mit Migrant*innen I	Landvolkbildung 2.OG
	20.05.2026	Modul 1	Soziale Arbeit mit Migrant*innen I	Landvolkbildung 2.OG
	01.06.2026	Modul 2	Grundlagen der Kommunikation I	Landvolkbildung EG
	02.06.2026	Modul 2	Grundlagen der Kommunikation II	Landvolkbildung EG
	08.06.2026	Modul 2	Grundlagen der Kommunikation III	Landvolkbildung EG
	11.06.2026	Modul 2	Grundlagen der Kommunikation IV	LSB BW R130
	16.06.2026	Modul 2	Interkulturalität I	Landvolkbildung EG
	23.06.2026	Modul 2	Interkulturalität II	Landvolkbildung EG
	25.06.2026	Modul 2	Interkulturalität III	Landvolkbildung EG
	29.06.2026	Modul 2	Konfliktmanagement I	<i>tbd</i>
	01.07.2026	Modul 2	Konfliktmanagement II	<i>tbd</i>
	17.08.2026	Modul 4	Methoden zur Praxisreflexion / KFB I	LSB BW R129
	19.08.2026	Modul 4	Methoden zur Praxisreflexion / KFB II	LSB BW R129
	24.08.2026	Modul 3	Rechtliche Kompetenz I	LSB BW R131
	25.08.2026	Modul 3	Rechtliche Kompetenz II	LSB BW R131
	31.08.2026	Modul 3	Rechtliche Kompetenz III	LSB BW R129
	03.09.2026	Modul 3	Rechtliche Kompetenz IV	<i>tbd</i>
	07.09.2026	Modul 3	Diskriminierungssensible Kompetenz I	<i>tbd</i>
	09.09.2026	Modul 3	Diskriminierungssensible Kompetenz II	<i>tbd</i>
	16.09.2026	Modul 3	Gewaltschutz	<i>tbd</i>
	23.09.2026	Modul 3	Kinderschutz	<i>tbd</i>
	28.09.2026	Modul 3	Rechtsextremismus	<i>tbd</i>
	30.09.2026	Modul 3	Radikalisierungsprävention	<i>tbd</i>
	05.10.2026	Modul 3	Psychosoziale Kompetenz I	<i>tbd</i>
	07.10.2026	Modul 3	Psychosoziale Kompetenz II	<i>tbd</i>
	02.11.2026	Modul 4	Subjektkompetenz / Stress I	Landvolkbildung 2.OG
	04.11.2026	Modul 4	Subjektkompetenz / Stress II	Landvolkbildung 2.OG
	11.11.2026		Fragen zur MAP	Digital
	07.12.2026		Mündliche Abschlussprüfung MAP I	tlv
	08.12.2026		Mündliche Abschlussprüfung MAP II	tlv

Veranstaltungsorte (zum Zeitpunkt der Ausschreibung)

LSB Thüringen Bildungswerk (LSB BW)

c/o Haus des Sports
Werner-Seelenbinder-Str. 1
99096 Erfurt

<< Click auf die Karte für Google-Maps



Landvolkbildung Thüringen e.V.

c/o Thüringer Bauernverband
Alfred-Hess-Str. 8
99094 Erfurt

<< [Click auf die Karte für Google-Maps](#)



Thüringer Lehrerverband (tlv, für MAP)

Tschaikowskistr. 22
99096 Erfurt

<< [Click auf die Karte für Google-Maps](#)

Teilnahmevoraussetzungen

- ☐ Tätigkeit in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung (GU, dezentrale Unterbringung oder Sozialberatung)
- ☐ Erfahrung in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung von mind. 2 Jahren (ggf. auch bei verschiedenen Arbeitgebern, Abweichungen erfordern die ausdrückliche Zustimmung des TMJMV)
- ☐ Keine hinreichende Qualifizierung auf rechtlichem, psychologischem oder pädagogischem Gebiet

Hinweis: Die Anmeldung ist auf maximal 12 Teilnehmer*innen begrenzt. Bei einer Überschreitung der Kapazitäten werden alle Anmeldungen anhand der Pflichtangaben geprüft. Gegebenenfalls bitten wir um Verständnis, dass wir den in unserer Leitidee beschriebenen Zielgruppen zunächst den Vorrang geben und weitere Interessenten auf die Warteliste für eine Wiederholung des Kurses setzen müssen.

Abschluss

Folgende Kriterien müssen für das Zertifikat „in Thüringen Anerkannte*r Migrations- und Integrationsberater*in“ erfüllt sein:

- ☐ Teilnahme an 80% der Präsenzveranstaltungen
- ☐ Teilnahme an allen vier schriftlichen Teilprüfungen (STP Modul 1-4)
- ☐ Teilnahme an der mündlichen Abschlussprüfung (MAP)
- ☐ Erreichung der notwendigen Gesamtpunktzahl: mind. 81 von 180 Punkten

Das Zertifikat wird durch das TMJMV anerkannt. Abhängig vom beruflichen Hintergrund des Teilnehmenden:

1. bestätigt es die hinreichende Qualifizierung im Sinne der Ziffer 3 Satz 2 der Anlage 2 zu § 2 Abs. 1 Thür-GUSVO und ermöglicht die Weiterbeschäftigung in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung in Thüringen.
2. bestätigt es dem*der Inhaber*in die Erfüllung der Anforderungen nach Punkt 4.4 a) der Richtlinie zur Förderung der sozialen Beratung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen in Thüringen.

Teilnahmegebühr

1.190,- €

Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt gemäß Rechnungslegung. Die Teilnahmegebühr umfasst sämtliche Kurs- und Prüfungsgebühren sowie die Kosten für Arbeitsmaterialien und Handouts und das Abschlusszertifikat. In der Teilnahmegebühr sind keine Kosten für Übernachtung, Verpflegung sowie An- und Abreise zum Veranstaltungsort enthalten.

Anmeldung

Bitte füllen Sie das beiliegenden Anmeldeformular (Anlage 3) vollständig aus und senden es postalisch oder per Mail an die unten angegebenen Kontaktdaten. Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen!

Anmeldeschluss

Freitag, 10. April 2026

Ansprechpartnerin Kursorganisation

Astrid Münster

Landesorganisation der freien Träger in der Erwachsenenbildung LOFT Thüringen e.V.

Semmelweisstr. 2, 99096 Erfurt

Tel: 0361 - 262 52 80 / Fax: -81

info@thami-qualifizierung.online oder a.muenster@loft-thueringen.de